

Otto Abel (1905-1977)

# Von guten Mächten wunderbar geborgen

Dieter Bonhoeffer (1906 -1945)

Oberstimme: Dietrich Schubert (\*1931)

Sopran

Sopran/Alt

Tenor/Bass

7, Von gu - ten Mäch - ten wun - der - bar ge - bor - gen er -

1. Von gu - ten Mäch - ten treu und still um - ge - ben, be -  
2. Noch will das al - te un - sre Her - zen quä - len, noch  
7, Von gu - ten Mäch - ten wun - der - bar ge - bor - gen, er -

S.

S./A.

T./B.

war - ten wir ge - trost, was kom - men mag. Gott

hü - tet und ge - trös - tet wun - der - bar so will ich  
drückt uns bö - ser Ta - ge schwer - rer Last. Ach, Herr, gib  
war - ten wir ge - trost was kom - men mag. Gott ist bei

S.

S./A.

T./B.

ist bei uns am A - bend und am Mor - gen und ganz ge - wiss an

die - se Ta - ge mit euch le - ben und mit euch ge - hen  
un - sern auf - ge - schreck - ten See - len das Heil, für das du  
uns am A - bend und am Mor - gen und ganz ge - wiss an

S.

S./A.

T./B.

je - dem neu - en Tag

in ein neu - es Jahr.  
uns ge - schaf - fen hast.  
je - dem neu - en Tag.

3. Und reichst du uns den schweren Kelch, den bittern/  
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand, /  
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern /  
aus deiner guten und geliebten Hand.

4. Doch willst du uns noch einmal Freude schenken/  
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz, /  
dann woll'n wir des Vergangenen gedenken, /  
und dann gehört dir unser Leben ganz.

5. Lass warm und hell die Kerzen heute flammen, /  
die du in unsre Dunkelheit gebracht, /  
führ wenn es sein kann, wieder uns zusammen. /  
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

6. Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,  
so lass uns hören jenen vollen Klang  
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,  
all deiner Kinder hohen Lobgesang.